

# Städteranking 2013

## Das Stärken-Schwächen-Profil

### Freiburg im Breisgau

#### Positive Beschäftigung führt zu bester BaWü-Platzierung im Dynamikvergleich

Die Stadt Freiburg im Breisgau belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 52,2 Punkten Rang 21 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Freiburg mit 54,2 Punkten auf Platz 16. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen Freiburgs:

#### **Stärken**

##### Niveau-Ranking:

- + Nach durchschnittlich 6 Tagen konnten Mietwohnungen im dritten Quartal 2013 am Standort Freiburg im Breisgau vermarktet werden. Dies bedeutet Rang 1 im Vergleich der 71 Städte.
- + Je 1.000 Einwohner war im Jahr 2011 ein Wanderungssaldo von 19,5 messbar. Im Wettbewerb der Großstädte bedeutet das Rang 3.
- + Die Jugendarbeitslosenquote in Freiburg im Breisgau lag 2012 bei 2,0 Prozent. Bei einem Durchschnittswert von 7,4 reicht das zu Rang 1.

##### Dynamik-Ranking:

- + Die Anzahl der Einwohner in Freiburg im Breisgau veränderte sich zwischen den Jahren 2007 und 2011 um 4,4 Prozent. Im Mittel verzeichneten die Städte einen Zuwachs von 0,9 Prozent; Platz 6.
- + Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen veränderte sich in Freiburg im Breisgau zwischen 2008 und 2012 um -1,6 Prozentpunkte; Rang 17 im Vergleich.
- + Der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss stieg zwischen 2007 und 2013 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 3,1 Prozentpunkte. Freiburg im Breisgau erreicht einen Wert von 5,3, was Rang 1 bedeutet.

#### **Schwächen**

##### Niveau-Ranking:

- Die Anzahl der registrierten Straftaten lag in Freiburg im Breisgau im Jahr 2012 bei 11.451 je 100.000 Einwohner. Im Durchschnitt der Vergleichsstädte lag der Wert bei 9.894; Rang 60.
- In Freiburg im Breisgau gingen 2012 41,1 Prozent der erwerbsfähigen Frauen einer Beschäftigung nach. Im Vergleich der Großstädte (Durchschnittswert 47,4) bedeutet das Rang 66.
- In Freiburg im Breisgau hatten 51,5 Prozent der Erwerbsfähigen eine Beschäftigung. Bei einer Quote von 59,4 in allen Großstädten reicht dies zu Rang 68.

##### Dynamik-Ranking:

- Durch die positive konjunkturelle Entwicklung war auch die Zahl der überschuldeten Erwachsenen in den deutschen Großstädten im Mittel rückläufig. In Freiburg im Breisgau veränderte sich der Anteil um -0,7 Prozentpunkte; Platz 50.
- Die Beschäftigungsquote der über 55-Jährigen stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 8,0 Prozentpunkte. Freiburg im Breisgau erreicht einen Wert von 6,6 Prozentpunkten, was Rang 61 bedeutet.
- Die Frauenbeschäftigungsquote stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 4,4 Prozentpunkte. Freiburg im Breisgau erreicht einen Wert von 3,6 Prozentpunkten, was Rang 55 bedeutet.

#### **Ansprechpartner:**

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de  
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de  
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.wiwo.de/staedteranking](http://www.wiwo.de/staedteranking)  
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: [www.iwconsult.de](http://www.iwconsult.de)

## Freiburg im Breisgau im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
<b>Immobilienmarkt</b>	<b>Punkte</b>		<b>11,9</b>	<b>10,0</b>	<b>10</b>	<b>München</b>
Mietpreis	Euro je m <sup>2</sup>	3 Q. 2013	9,44	7,00	3	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	6	14	1	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m <sup>2</sup>	3 Q. 2013	2.974	1.694	2	München
<b>Lebensqualität</b>	<b>Punkte</b>		<b>5,6</b>	<b>5,0</b>	<b>5</b>	<b>Darmstadt</b>
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	6,0	3,3	11	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	19,5	7,3	3	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	11.451	9.894	60	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	56,3	55,0	34	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	7,9	11,9	7	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	37,7	28,2	15	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	96,8	93,3	10	Rostock
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>		<b>21,3</b>	<b>20,0</b>	<b>20</b>	<b>Erlangen</b>
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	17,4	12,6	20	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	5,0	7,4	16	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	40,7	42,2	46	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	2,0	7,4	1	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	5,3	6,3	33	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	20,6	15,4	11	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	2,6	3,0	36	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	41,1	47,4	66	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	45,5	40,7	19	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	51,5	59,4	68	Wolfsburg
<b>Wirtschaftsstruktur</b>	<b>Punkte</b>		<b>15,4</b>	<b>15,0</b>	<b>22</b>	<b>Stuttgart</b>
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	40.012	41.901	31	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	1,0	0,7	21	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	57.370	64.088	51	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	400	445	5	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	29,2	24,3	17	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	716	730	33	Wolfsburg
<b>Gesamt</b>	<b>Punkte</b>		<b>54,2</b>	<b>50,0</b>	<b>16</b>	<b>München</b>

**Ansprechpartner:**

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de  
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de  
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.wiwo.de/staeteranking](http://www.wiwo.de/staeteranking)  
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: [www.iwconsult.de](http://www.iwconsult.de)

## Freiburg im Breisgau im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
<b>Immobilienmarkt</b>	<b>Punkte</b>		<b>9,8</b>	<b>10,0</b>	<b>38</b>	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	14,6	13,2	28	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	47,7	24	6	Regensburg
<b>Lebensqualität</b>	<b>Punkte</b>		<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	<b>7</b>	<b>Münster</b>
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	4,4	0,9	6	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	0,9	0,3	11	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	-2,1	-3,2	41	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	2,8	0,3	20	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-0,7	-1,2	50	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	13,7	11,8	19	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	1,0	3,6	53	Bottrop
<b>Arbeitsmarkt</b>	<b>Punkte</b>		<b>21,4</b>	<b>20,0</b>	<b>19</b>	<b>Leipzig</b>
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	14,7	9,8	10	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-0,4	-0,9	48	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	6,6	8,0	61	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	-1,6	-1,0	17	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-2,1	-1,7	29	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	5,3	3,1	1	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	3,6	4,4	55	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	3,9	4,1	33	Leipzig
<b>Wirtschaftsstruktur</b>	<b>Punkte</b>		<b>15,5</b>	<b>15,0</b>	<b>22</b>	<b>Wolfsburg</b>
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	5,6	6	37	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-0,4	-1,0	22	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	3,0	3	34	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	0,0	13	3	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	0,7	1,1	45	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	61	36	20	Wolfsburg
<b>Gesamt</b>	<b>Punkte</b>		<b>52,2</b>	<b>50,0</b>	<b>21</b>	<b>Wolfsburg</b>

Mehr Informationen finden Sie unter [www.wiwo.de/staedteranking](http://www.wiwo.de/staedteranking). Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter [www.wiwo.de/staedte2013](http://www.wiwo.de/staedte2013).

**Ansprechpartner:**

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de  
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de  
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.wiwo.de/staedteranking](http://www.wiwo.de/staedteranking)  
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: [www.iwconsult.de](http://www.iwconsult.de)